

PRESSEMITTEILUNG

20.3.2020

B 75: Grundinstandsetzung der ehemaligen A 253 zwischen der AS HH-Harburg-Mitte und HH- Neuland von 23.3.2020 bis Mitte Dezember 2020

Niederlassung Nord startet ihr Bauprogramm 2020 auf der Umgehung Harburg

- Die Niederlassung Nord startet ihr Bauprogramm 2020. In Summe ist geplant auf dem Gebiet der Niederlassung Nord 28 Baumaßnahmen auf rund 45 Kilometern Streckenlänge mit einem Investitionsvolumen von über 70 Mio. € durchzuführen.
- Als erste Baumaßnahme startet die Grundinstandsetzung der B 75, ehemalige A 253.

Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nord startet ihr umfassendes Bauprogramm 2020 mit der ersten Baumaßnahme Ende März in Hamburg-Harburg. Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen plant die Niederlassung Nord 28 Bauprojekte in der Höhe von über 70 Mio € auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein.

Die erste Maßnahme des Bauprogramms, die Grundinstandsetzung der **B 75** (ehemals A 253), wird zwischen den Anschlussstellen HH-Neuland und HH-Harburg-Mitte am 23.3. begonnen. Der Streckenabschnitt zwischen HH- Harburg-Mitte und HH-Neuland ist der letzte von insgesamt drei Abschnitten, der noch grundhaft erneuert werden muss. Die Strecke in diesem Bereich wurde 1978 gebaut und weist erhebliche Mängel aufgrund der Materialermüdung auf. So sind die unteren Tragschichten nach über 40 Jahren im Betrieb stark geschädigt. Deshalb wird die Bestandsfahrbahn abgebrochen und komplett neu wiederhergestellt und die beiden Brückenbauwerke über die B 73 vollumfänglich saniert. Die Baumaßnahme wird unter Ausnutzung des Tageslichts im Schichtbetrieb umgesetzt.

Um den Verkehrsfluss während der Arbeiten aufrechterhalten zu können, wird die Maßnahme in drei Bauphasen unterteilt:

Die **erste Bauphase** dauert vom **23.3. bis zum 8.6.2020**. In dieser Phase werden im Mittelstreifenbereich die Entwässerung sowie die Schutzeinrichtungen erneuert, und Mittelstreifenüberfahrten für die nachfolgenden Bauphasen errichtet. Die Fahrstreifen werden in dieser Bauphase an die Außenseiten verschwenkt. Den Nutzern stehen jeweils zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Süden und Norden sowie alle Anschlussstellen im Bereich zur Verfügung. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 60 km/h.

In der **zweiten Bauphase**, vom **8.6. bis zum 3.9.2020** wird auf der Richtungsfahrbahn Süd gebaut und der Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Nord gelegt. In der **dritten Bauphase vom 4.9. bis 10.12.** erfolgen die Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Nord und der Verkehr wird entsprechend auf die Richtungsfahrbahn Süd verschwenkt.

Diese Bauphasen werden gesondert angekündigt.

Zur Historie:

Instandsetzung der B 75 (ehemals A 253)

Vierzig Jahre Nutzung durch den Verkehr haben auf der B 75 (ehemals A 253) Spuren hinterlassen: Insgesamt 5,3 Kilometer Fahrbahn bedürfen einer Grundinstandsetzung. Zwischen April und November 2016 wurden die Arbeiten des ersten Bauabschnitts durchgeführt. Er umfasste einen 1,8 Kilometer langen Abschnitt zwischen den Anschlussstellen HH- Neuland und HH-Wilhelmsburg-Süd. Die Grundinstandsetzung war nötig, weil der Fahrbahnbelag Risse und Flickstellen aufweist. Auch die tiefer liegenden Asphalttragschichten müssen aufgrund von Materialermüdung erneuert werden.

Die Arbeiten an dem verbleibenden Abschnitt ab Anschlussstelle HH-Neuland in Richtung Süden bis zur Kreuzung Hohe Straße starteten 2018 zunächst auf der Richtungsfahrbahn Norden zwischen der Anschlussstelle HH-Harburg-Mitte und Hohe Straße. 2019 wurden die Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Süden erfolgreich fortgeführt. In diesem Zuge wurde auch die große Fischbauchbrücke umfassend saniert.

Ab März 2020 wird nun der letzte Abschnitt zwischen der Anschlussstelle HH-Harburg-Mitte und HH-Neuland durch die neu gegründete **Autobahn GmbH des Bundes** saniert. Die verschiedenen Bauphasen und die damit einhergehenden Verkehrsführungen werden dabei mit den letzten Bauphasen der DEGES Baumaßnahme „Verlegung Wilhelmsburger Reichsstraße“ koordiniert. Für einen verbesserten Verkehrsfluss während der Baumaßnahme werden die Ampeln auf den Umleitungsstrecken durch den LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) signaltechnisch optimiert.

Die Sanierungsmaßnahmen bringen für Hamburgs Autofahrer jedoch mehr als einen runderneuten Straßenbelag: Nach Abschluss der Arbeiten sorgen moderne Leitplanken und Betonschutzwände sowie besser sichtbare Fahrbahnmarkierungen für mehr Sicherheit.

Die neue Fahrbahndecke senkt den Energieverbrauch der Kraftfahrzeuge und verbessert den Fahrkomfort.

Zusätzlich erneuert Die Autobahn GmbH des Bundes die Entwässerung und sorgt mit einer Vielzahl von Straßenwasserreinigungsanlagen für sauberes Straßenabwasser.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation - Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - DEGES P3

Tel.: 040 182 104 114

Mobil: 0162 2473840

presse.nord@autobahn.de

merl@deg.es.de

www.nord.autobahn.de

www.deg.es.de